



1 Bär am Kurilensee © SergeyKrasnoshchokov/Fotolia.com 2 Expeditionsfahrzeug beim Avachinsky © Sepp Puchinger

Russland: Höhepunkte Kamtschatkas

Bären, Vulkane und Gletscher

- + Hubschrauber-Flug zu d. Bären am Kurilensee
- + Bootsausflug zur Insel Starichkov

Neun Zeitzonen von Moskau entfernt liegt die östlichste Provinz Russlands - Kamtschatka. In unberührter Wildnis ragt auf der Halbinsel im Nordpazifik die weltweit größte Ansammlung aktiver Vulkane empor. Die 30 aktiven Vulkane vermitteln zusammen mit den unzähligen Fumarolen, Geysiren, Säureseen und kochenden Schlamm- und Schwefelbecken einen Eindruck von der Erdentstehung.

Dank unserer Helikopter-Expedition haben wir die Gelegenheit, Kamtschatka-Bären beim Lachsessen zu beobachten.

1. Tag: Wien - Moskau. Linienflug mit Aeroflot nach Moskau, der Hauptstadt Russlands. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Moskau - Petropavlovsk. Bei einer Stadtrundfahrt am Vormittag sehen wir den Roten Platz, das Bolschoi-Theater, die Basiliuskathedrale, die Erlöserkathedrale und die Lomonossow-Universität, mit 240 m eines der höchsten Gebäude Europas. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Petropavlovsk-Kamtschatskij.

3. Tag: Petropavlovsk. Am Vormittag Ankunft in Petropavlovsk-Kamtschatskij, der Hauptstadt Kamtschatkas - Transfer zum Hotel. Der Entdecker Vitus Bering gründete 1740 die Stadt an einem der besten Naturhäfen der Welt und benannte sie nach seinen Schiffen St. Peter u. St. Paul.

4. Tag: Petropavlovsk - Hubschrauberflug zum Kurilensee - Hubschrauberflug zum Vulkan Mutnovsky. Ein Hubschrauber-Flug bringt uns zunächst zur Südspitze Kamtschatkas: Ziel ist der Kurilensee, einer der schönsten Tundraseen Südkamtschatkas. Er gilt als größter Laichplatz von Lachsen in Kamtschatka. Bei einer geführten Wanderung bestehen sehr gute Chancen zur Beobachtung und zum Fotografieren der Kamtschatka-Bären, die zu den größten Braunbären der Erde zählen. Weiterflug mit dem Hubschrauber zum Vulkan Mutnovsky, wo uns unser Fahrzeug erwartet. Unterwegs wird noch ein Zwischenstopp zum Baden und Essen beim Thermalsee Khodutka eingelegt. Der Mutnovsky ist in den letzten 150 Jahren bereits 16 Mal ausgebrochen, jedes Mal mit einer gewaltigen Explosion. Unser Basislager für die kommenden Tage befindet sich am Fuße des Vulkans.

5. Tag: Vulkan Mutnovsky. Die heutige Wanderung (ca. 5 - 6 Std.) führt bis in den Krater des Mutnovsky - mit seinen riesigen Gletschern, dampfenden Fumarolen und leuchtend gelben Schwefelformationen ist er einer der schönsten und interessantesten Vulkane der Halbinsel. Da der Mutnovsky zu den aktivsten Vulkanen der Region gehört, ist es vom Grad der Aktivität abhängig, ob man unter erfahrener Begleitung in den Krater wandern kann. Dieser Ausflug erfordert Trittsicherheit und gute Kondition! Rückkehr und Übernachtung im Basislager.

6. Tag: Vulkan Gorely - Paratunka. Heute wandern wir zum Gorely, einem aktiven Vulkan mit einigen Neben- und Aufsitzkratern. Einer der Krater ist mit heißem, säurehaltigem Wasser gefüllt, das durch Bakterien grünlich-blau gefärbt ist. Anschließend Fahrt in den für seine Thermalquellen bekannten Ort Paratunka, wo wir uns nach der Wanderung im Thermalbad erholen können. Gehzeit: ca. 7-8 Std. (anspruchsvoll).

7. Tag: Paratunka - Vulkan Avachinsky/Besteigung des Verbljud. Fahrt durchs Avacha-Flussbett zum Vulkan Avachinsky. Unser Quartier befindet sich auf ca. 900 m Seehöhe, auf dem Gebirgssattel zwischen den Vulkanen Koryaksky (3456 m) und Avachinsky (2741 m), die beide in unmittelbarer Nähe von Petropavlovsk aufragen. Besteigung des Bergs Verbljud (Kamel), Gehzeit: ca. 4 Std. Übernachtung in einfachen, gemütlichen Hütten in Mehrbettzimmern.

8. Tag: Vulkan Avachinsky. Während des Aufstiegs auf den Avachinsky haben Sie einen traumhaften Ausblick über die Küste des Pazifiks und die fantastische Landschaft zwischen den beiden Vulkanen Koryaksky und Avachinsky. Am Kraterrand sehen Sie aktive Fumarolen und die schwarze Lava des letzten Ausbruchs von 1991. Gehzeit: ca. 9-10 Std. (anspruchsvoll).

9. Tag: Vulkan Avachinsky - Kozyrevsk. Fahrt entlang des Kamtschatka-Flusses durch saftige Tundralandschaft Richtung Norden. Nach der Überquerung des Flusses erreichen wir Kozyrevsk - Übernachtung in einer privaten Datscha in kleinen Häuschen für je 2 Personen.

10. Tag: Kozyrevsk - Vulkan Tolbachik. Wir nähern uns der nördlichen Vulkangruppe Kamtschatkas mit dem Vulkan Klyuchevskaya, dem höchsten aktiven Vulkan Eurasiens (4850 m). Durch eine mondähnliche Lavalandschaft gelangen wir zum Fuß des Vulkans Tolbachik (3082 m) und errichten auf etwa 1300 m unser Lager.

11. Tag: Vulkan Tolbachik. Die gewaltige Spalteneruption am Tolbachik im Jahr 2013 hat die ohnehin schon wie eine Mondlandschaft wirkende Region stark verändert - noch kann man da und dort glühende Lava sehen. Besichtigung des Toten Waldes, einer gespenstischen Landschaft mit abgestorbenen Nadelbäumen, vereinzelt grünen Vegetationsflecken und schwarzer Lava, sowie der neuen Vulkankrater und Lavaströme, die beim Ausbruch 1975/76 sowie 2013 entstanden sind.

12. Tag: Vulkan Tolbachik. Aufstieg über die beeindruckenden Lavafelder zum Kraterrand des Plosky Tolbachik auf ca. 2860 m. Zuletzt spie



1 Vulkan Koryaksky © njr_2011/Fotolia.com 2 Camp beim Tolbachik © Sepp Puchinger 3 Solfataren © SergeyKrasnoshchokov/Fotolia.com

der Vulkan monatelang Feuer und schickte eine Aschewolke bis in 15 (!) km Höhe. Nach ca. 8 Stunden Wanderzeit erreichen wir den Krater- rand, von dem sich ein unvergesslicher Blick in den gewaltigen Krater mit 1300 m Durchmesser und einigen hundert Metern Tiefe auftut. Der Aufstieg zum Krater erfordert außer Trittsicherheit und sehr guter Kondition (etwa 10-12 Stunden für Auf- und Abstieg) keine spezielle bergsteigerische Erfahrung.

13. Tag: Gebiet Tolbachik - Kozyrevsk - Esso. Unser Fahrzeug bringt uns wieder zurück in die Zivilisation - wir passieren Kozyrevsk und fahren weiter nach Esso, die „kamtschatkische Schweiz“. Der kleine Ort Esso ist die Heimat der Evenen, einem Volk, das sich traditionell mit Rentierzucht beschäftigt und auch heute teilweise noch nomadisch lebt. In Esso besuchen wir ein Konzert der evenischen Volkstanzgruppe und können anschließend die Thermal-Pools genießen.

14. Tag: Esso - Petropavlovsk. Viel Information über die traditionelle Lebensweise der Evenen und anderer kamtschatkischer Völker (Itelmenen, Korjaken) vor der Sowjetzeit bekommen wir während der Führung im Volkskundemuseum. Auch Kunsthandwerk kann hier bewundert oder gekauft werden. Entlang des Kamtschatka-Flusses geht es wieder Richtung Süden, wo wir am Abend in Petropavlovsk ankommen.

15. Tag: Petropavlovsk: Bootsausflug auf die Insel Starichkov bzw. Flug ins Tal der Geysire (fak.). Am Morgen Besuch des Marktes. Ein etwa 6-stündiger Bootsausflug führt uns zur Insel Starichkov zum Fischen und Beobachten von Vögeln, wie Papageitauchern und Seeadlern. Versuchen Sie Ihr Glück beim Fischen und probieren Sie Ukha, die traditionelle russische Fischsuppe. Anstelle des Bootsausfluges besteht auch die Möglichkeit zu einem Hubschrauberausflug (Mi-8) ins „Tal der Geysire“ (fak., ca. 6-7 Std./derzeit € 800,- pro Person) und in die Caldera Uzon. Sehen Sie dabei über 20 Geysire und unzählige Schlammvulkane, Wasser- und Dampffontänen überwältigen ebenso mit ihrer Schönheit. Die Durchführung des Bootsausfluges bzw. des Helikopterausfluges kann nicht garantiert werden und ist von der Verfügbarkeit des Schiffes bzw. des Helikopters und den Wetterbedingungen abhängig.

16. Tag: Petropavlovsk - Moskau - Wien. Transfer zum Flughafen Petropavlovsk. Rückflug mit Aeroflot nach Moskau und weiter nach Wien.

WanderExpeditionsreise mit Flug, Helikopter, Geländefahrzeug, Hotels, Hütten und Zelt/meist VP		
TERMIN	REISELEITER	PERKUR
08.08. - 23.08.2018	Mag. Enrico Gabriel (Geograf)	
Flug ab Wien		€ 5.580,-
Flug ab München, Frankfurt		€ 5.680,-
Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag		€ 460,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aeroflot über Moskau nach Petropavlovsk-Kamtschatskij und retour
- Transfers in Moskau vom Flughafen zum Hotel und retour sowie Stadtrundfahrt am 2. Tag
- alle Transporte auf Kamtschatka mit einem geländegängigen Expeditionsfahrzeug bzw. am 4. Tag mit Mi-8-Helikoptern
- 1 Übernachtung in Moskau in einem ****Hotel in Zweibettzimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension (russische Klassifizierung)
- 5 Übernachtungen in einfachen Hotels in Zweibettzimmern mit Dusche/WC, 2 Übernachtungen am Avachinsky in einfachen Hütten in Mehrbettzimmern und 1 Übernachtung in Kozyrevsk in einer privaten Datscha in Hütten für 2 Personen, 5 Übernachtungen in einfachen Zelten (3-Personen-Zelt für jeweils 2 Personen)
- Verpflegung durch die Campingküche vom 3. Tag abends bis zum 16. Tag morgens
- Eintritte: diverse Thermalquellen, Nationalparkgebühren
- qualifizierte österreichische Reiseleitung und einheimischer russischer Führer, Dolmetscher (Russisch-Englisch)
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 130,-)

Gültiger Reisepass mit russischem Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Russland inkl. Besorgungsgebühr (derzeit € 100,-, Unterlagen müssen bitte bis 6 Wochen vor Abreise bei uns im Büro sein) sowie obligatorische Reiseversicherung weltweit.

HINWEIS: Aufgrund der jahrzehntelangen Isolation ist Kamtschatka aus touristischer Sicht ein relativ junges Reiseland. Die Besteigung der Vulkane erfordert sehr gute Kondition und Ausdauer, die Bergerlebnisse sind aber unvergesslich schön. Unberührte Natur heißt auch, dass die Infrastruktur nicht so entwickelt ist, wie wir es von westlichen Ländern gewohnt sind. Fünf Nächte werden in einfachen Zeltcamps fern jeglicher Zivilisation verbracht. Die Zelte werden von den Teilnehmern selbst aufgestellt, wobei sich natürlich immer helfende Hände finden, wenn jemand nicht so geübt ist. Soweit möglich, werden die heißen Quellen zum Baden benützt, man wird jedoch nicht täglich duschen können. Kamtschatkas Natur bietet sauberes Quellwasser und nach Möglichkeit werden die Mahlzeiten, die ein russischer Koch für uns zubereitet, aus frischen Naturprodukten, aber auch aus Nudeln,... bestehen. **Die beschriebene Abfolge der Programmpunkte dient nur zur Orientierung - aus witterungsbedingten oder organisatorischen Gründen bleiben Änderungen des Programmablaufes vorbehalten.** Sollte eine Helikopterlandung am Mutnovsky-Plateau nicht möglich sein, werden Sie mit dem Auto zum Basislager gebracht. Bitte beachten Sie, dass wir auf die Preise und die Durchführung des fakultativ angebotenen Ausfluges keinen Einfluss haben - die angegebenen Preise sind die bei Drucklegung des Kataloges gültigen und können vor Ort jederzeit geändert werden. Der Einzelzimmer/-zelt-Zuschlag bezieht sich nur auf die Hotel- und Zeltübernachtungen - in den Hütten am Avachinsky und in Kozyrevsk können keine Einzelzimmer bestätigt werden.



Russland:
Kamtschatka